

Rhodes College Digital Archives - DLynx

GERM 486-01. Senior Seminar, Spring 2008

Item Type	Syllabus
Authors	Mattson, Michelle
Publisher	Memphis, Tenn. : Rhodes College
Rights	Rhodes College owns the rights to the archival digital objects in this repository. Objects are made available for educational use only and may not be used for any non-educational or commercial purpose. Approved educational uses include private research and scholarship, teaching, and student projects. For additional information please contact archives@rhodes.edu . Fees may apply.
Download date	2026-03-12 13:12:13
Link to Item	http://hdl.handle.net/10267/1575

Deutsch 486: Senior Seminar Frühjahr 2008

Professor: Dr. Michelle Mattson
Büro: 319 Rhodes Tower
Tel. 843-3524
E-mail: mattsonm@rhodes.edu
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Pedagogische Ziele: Dieser Kurs ist der letzte im deutschen Programm. Als solcher ist sein Ziel, die gesammelten Erfahrungen und das gesammelte Wissen unserer Studenten noch einmal zusammen zu bringen und ihnen die Möglichkeit zu geben in einer längeren Arbeit ihre Ideen über ein selbst-gewähltes Thema Ausdruck zu geben. Um uns auf dieses Projekt vorzubereiten, nehmen wir ungefähr zehn Wochen von dem Kurs für eine Lektüre einiger wichtiger Werke der deutschen Literatur vor. Damit wir auch wieder die Gelegenheit haben, über Methoden der Kulturwissenschaft nachzudenken, wird jedes literarische Werk mit einem oder zwei Texten der Sekundärliteratur gepaart, die einen bestimmten literaturtheoretischen Ansatz darstellen. In den letzten fünf Wochen des Semesters arbeitet jede/r dann an seinem eigenen Projekt. Diese Arbeiten werden dann zum Schluss bei URCAS präsentiert.

Texte (alle Texte sind durch IBIS zu bestellen):

Johann Wolfgang von Goethe, *Faust I*. Reclam Verlag.
ETA Hoffmann, *Der Sandmann*. Reclam Verlag.
Thomas Mann, *Tod in Venedig*. S. Fischer Verlag.
Christa Wolf, *Nachdenken über Christa T*. Luchterhand Verlag

Verschiedene Texte der Sekundärliteratur werden durch unsere Moodle-Seite bereit gestellt.

Notenverteilung:

Ein Referat über einen unserer gemeinsamen Texte	10%
Ein Referat über das eigene Forschungsprojekt	10%
Ein Prospekt über die Seminararbeit (mit Bibliographie und URCAS „Abstract“)	15%
Vorbereitung auf und Beteiligung an den Seminarsitzungen	15%
Die Seminararbeit (20-25 Seiten auf Deutsch)*	40%
URCAS-Präsentation	10%

*Dieses Format ist in gewisser Hinsicht flexibel, denn es kann sein, dass die Seminararbeit mit einer anderen kombiniert werden. Dann müssen wir uns individuell einigen, was in jedem Fall passend wäre.

Spezifisch:

Referat 1 (über einen unserer gemeinsamen Texte) – 10%. Jede/r StudentIn hält im Laufe der ersten 10 Wochen ein Referat über einen von unseren gemeinsamen Texten, in dem er/sie ein zentrales Thema des Textes identifiziert und an hand von Textstellen auslegt und analysiert. Wir beginnen damit erst mit dem zweiten Text.

Referat 2 (über das eigene Forschungsprojekt) – 10%: Diese Referate werden im letzten Drittel des Kurses gehalten. Jede/r StudentIn soll die ersten Ansätze für die eigene Seminararbeit präsentieren: Thema, Struktur der Arbeit, Sekundärliteratur, u.s.w. Diskutiert werden sollen auch die offenen Fragen und Forschungsprobleme.

Ein Prospekt für die eigene Arbeit – 15%: Bis ... muss die Bibliographie für das Projekt, ein URCAS-Abstract und eine kurze (6-seitige) Beschreibung des Projekts abgegeben werden.

Semesterplan:*

Teil I

Erste-dritte Woche (den 9.-23.1.)

Johann Wolfgang von Goethe, *Faust I* und Exzerpte aus *Faust II*:

Lest vorsichtig die folgenden Seiten in *Faust I*: 4-25/Z. 807; 27/Z. 903-53/Z.1867; 66 (Hexenküche)-112/Z. 3834; 121/Z.4183-122; 127 (Trüber Tag)-Ende

Exzerpte von Akt V aus *Faust II* (Als pdf in unsrer Mappe im Academic Servier: vielleicht auch auf Englisch)

Sekundärtexte (für den 23.1.):

Harold Jantz, *The Form of Faust. The Work of Art and its Intrinsic Structures*. Baltimore: Johns Hopkins University Press, 1978: pp. 79-91: Chapter title: "The Four Corners and the Three Beginnings"

Cyrus Hamlin, "Goethe's *Faust* and the Philosophers" in *A Companion to Goethe's Faust Parts I and II*. Ed. Paul Bishop. Rochester: Camden House, 2001: 221-41.

Vierte-fünfte Woche (den 30.1.-6.2.)

E.T.A. Hoffmann, „Der Sandmann“

Sekundärtexte (für den 6.2.):

Sigmund Freud, „Das Unheimliche.“ In *Studienausgabe. Psychologische Schriften*. Vol. 4. Frankfurt/M: S. Fischer Verlag, 1989 (1994): 243-74. Lest bitte nur die folgenden Seiten: 243-5; 250-61; 268-74

Sechste-achte Woche (den 13.-27.2.)

Thomas Mann, „Tod in Venedig“

Sekundärtexte (für den 27.2.):

Exzerpte aus Platon: *Symposium* and *Phaedrus*

Nietzsche: „Die Geburt der Tragödie“ – Kapitel 1-2 (eventuell auch auf Englisch)

Michel Foucault: „The Repressive Hypothesis“

Neunte Woche: Kein Unterricht – Frühlingsferien!

Zehnte-elfte Woche (den 10.-21.3.)

Christa Wolf, *Nachdenken über Christa T.**

Sekundärtexte:

Liz Stanley, "From 'Self-made Women' to 'Women's Made Selves'? Audit Selves, Simulation and Surveillance in the Rise of Public Woman." *Feminism and Autobiography. Texts, Theories, Methods*. Ed. Tess Cosslett, Celia Lury and Penny Summerfield. London: Routledge, 2000. 40-60.

und vielleicht:

Carolyn Steedman, . "Enforced Narratives. Stories of Another Self," *Feminism and Autobiography. Texts, Theories, Methods*. Eds. Tess Cosslett, Celia Lury, and Penny Summerfield. London: Routledge, 2000. 25-39.

***Der Text von Christa Wolf ist viel länger als die anderen. Ich würde vorschlagen, ihr lest jede Woche mindestens 10 Seiten von dem Roman, damit ihr in der zehnten Woche damit fertig werden könnt.**

Teil II

Arbeit an den Seminararbeiten. Jede Woche gibt jede/r StudentIn einen einseitigen „Progress Report“ per E-mail ab. In dieser Zeit hält auch jede/r sein/ihr zweites Referat (siehe oben). In der letzten März-Woche, sind die URCAS-Abstracts fällig. Teilnahme an URCAS ist nicht Pflicht, aber sehr zu empfehlen und für die „jüngeren“ Studenten in den Deutschkursen sehr lehrreich. Wir können diskutieren, ob es taktisch klüger ist, diese Referate auf Deutsch oder auf Englisch zu machen.